

## **ESTOL-SILOLACK**

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **1 Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Artikelnummer:	-
Produktangaben:	Silolack
Verwendung:	Bitumen-Silolack, Schutzanstrich Geeignet für die Verwendung in Futtersilos
Hersteller / Lieferant:	STM Süddeutsche Teerindustrie GmbH & Co. KG Otto – Eckerle – Str. 7 – 11 D-76316 Malsch
Auskunftgebender Bereich:	Labor, Tel. 07246 / 9116 – 0; Mail: info@stm-malsch.de
Notrufnummer:	Vergiftungs-Informations-Zentrale - Uniklinik Freiburg: 0761 / 19240

### **2 Mögliche Gefahren**

Gefahrenbezeichnung:	Xn Gesundheitsschädlich
Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45EG:	R 10 , R37, R 20/21, R 52/53, R 65 , R66, R 67
Einstufung gemäß Verordnung ( EG ) Nr. 1272 / 2008 Anhang VII:	H 226, H 335, H 332, H 312, H 412, H 304, EUH066; H 336
Klassifizierungssystem:	Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG- Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
zusätzliche Hinweise:	Nicht in Kontakt bringen mit starken Oxidationsmitteln oder konzentrierten Mineralsäuren.

### **3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung:	Modifiziertes Bitumen in aromatischen Lösungsmitteln gelöst
------------------------------	--

CAS-Nr.:	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Kennb.	R. Sätze	%
64742-95-6	aromat. Kohlenwasserstoff-Gemisch	Xn N	R 10	< 25%
1330-20-7	Xylol Isomerengemisch	Xn	R 10	< 25%
8052-42-4	Bitumen			

#### 4 Erste – Hilfe - Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:  
nach Einatmen:

nach Augenkontakt, Arzt konsultieren  
bei Beschwerden, Arzt konsultieren, für  
Frischluft sorgen

nach Hautkontakt:

mit viel Wasser + Seife waschen, eincremen

nach Augenkontakt:

mit viel Wasser spülen, Arzt aufsuchen

nach Verschlucken:

kein Erbrechen herbeiführen Arzt aufsuchen

Hinweise für den Arzt:

Wenn möglich Etikett vorzeigen

#### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel:

Sand, Schaum, Löschpulver oder Kohlendioxid

aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder  
entstehende Gase:

Rauchentwicklung, Bei einem Brand kann  
Kohlenmonoxid entstehen.

Besondere Schutzausrüstung:

Bei starker Rauchentwicklung Schutzmaske  
tragen

#### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für gute Belüftung bei der Arbeit sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Aufgrund des Lösemittelanteils von Zündquellen  
fernhalten. Dämpfe nicht einatmen

Mit Sand oder Erde eindämmen, nicht ins  
Gewässer in den Boden oder in die Kanalisation  
gelangen lassen

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme.

Ausgetretenes Material mit nichtbrennbarem  
Aufsugmittel aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise:

z.B. Kieselgur, Sand, Vermiculite, Sipolithe

## 7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Lagerung:

Lagerklasse.

gem. Betriebsicherheitsverordnung.

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden

Anforderungen an Lagerräume und Behälter, kühler, gut belüfteter Raum, Anbruchgebinde gut verschließen.

gem. VCI Konzept 3 A.

R 10

entzündlich

## 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert.	Einheit
64742-95-6	Kohlenwasserstoffgemisch	TRGS 900	100 mg/m <sup>3</sup>	
1330-20-7	Xylol Isomergemisch	TRGS 900	440 mg/m <sup>3</sup> oder 100 ml/m <sup>3</sup>	

Zusätzliche Hinweise:

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Atemschutz:

Handschutz:

Augenschutz:

Körperschutz:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei Überschreitung von Konzentrationen von 100 ppm ist für eine geeignete Absaugung zu sorgen

Filtergerät für den kurzzeitigen Einsatz

Gummi- oder Kunststoffhandschuhe

Schutzbrille

geeignete Arbeitskleidung tragen

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:

flüssig

Farbe:

schwarz

Geruch:

mild

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

Siedepunkt /Siedebereich:		145 °C
Flammpunkt:		ca. 32 °C
Zündtemperatur:		über 200 °C
Selbstentzündlichkeit:		
Explosionsgefahr:		
Explosionsgrenzen:	UEG	0,6 Vol. %
	OEG	7,0 Vol. %
Dampfdruck:	bei (T1)	8,0 mbar
Dichte:	bei (T1)	0,90
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:		unlöslich
ph-Wert:		
Viskosität:		ca. 200 sek 4 mm DIN-Becher Ca. 90 sek 6 mm DIN Becher
Lösemittelgehalt:		ca. 40 Gew.-%

ESTOL- Silolack ist chemisch stabil gegenüber Säuren wie sie in Futtersilos oder Biogasanlagen entstehen können.

## 10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Hitze und Flammen
Zu vermeidende Stoffe:	Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungspunkte:	nicht bekannt
Weitere Angaben:	

## 11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	
Einstufungsrelevante LD/LC 50 – Werte:	Xylol Isomerengemisch
oral:	8700 mg / Kg Ratte
dermal:	2000 mg / Kg Ratte
aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch	
oral:	2000 mg / Kg Ratte
dermal:	2000 mg / Kg Kaninchen

Primäre Reizwirkung:  
Sensibilisierung:  
Sonst. Angaben:

Bei sachgemäßer Anwendung sind bisher keine gesundheitsschädlichen Wirkungen festgestellt worden.

Subakute bis chronische Toxizität:  
Erfahrungen:

## 12 Umweltspezifische Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): Lösemittel als Leicht abbaubar eingestuft  
Verhalten in Umweltkompartimenten:  
Ökotoxische Wirkungen:  
Weitere ökologische Hinweise:

## 13 Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.  
Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

EAK Abfallschlüssel u. Bezeichnungen:

( gültig ab 01.01.1999)  
17 03 02 Asphalt, teerfrei (gilt nur für ausgehärtetes Material)

Ungereinigte Verpackungen:  
Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## 14 Angaben zum Transport

ADR/RID und GGVS/GGVE:  
ADR/RID-GGVS/E Klasse:  
UN-Nr.:  
Bezeichnung des Gutes:  
Bemerkung:

Gefahrgut  
3, III  
1139  
Schutzanstrichlösung  
Beförderung gemäß Absatz 2.2.3.1.5  
Nur der Transport in Gefäßen über 450 l  
Fassungsraum unterliegt dem ADR.

## 15 Vorschriften

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: aromatisches Kohlenwasserstoff-Gemisch  
Xylol Isomerengemisch

R-Sätze:

R 10

Entzündlich

R 20/21

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R 37

Reizt die Atemorgane

R 52/53

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern

längerfristig schädliche Wirkungen haben

R 65

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R 66

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

R 67

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H-Sätze:

Hazard Statement

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H304

Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H 312

gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H 332

gesundheitsschädlich beim Einatmen

H 335

Kann die Atemwege reizen

H 336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H 412

Schädlich für Wasserorganismen mit längerfristiger Wirkung

EUH 066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze:

S 2

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 16

Von Zündquellen fernhalten

S 29

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

S 51

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden

P-Sätze

P 102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P 210

Von offener Flamme fernhalten

P 211

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen

P233

Behälter dicht verschlossen halten

P 271

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen Verwenden



P 281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Störfallverordnung: nein

Klassifizierung gem. Betriebssicherheitsverordnung: entzündlich

Technische Anleitung Luft: Anteil 40 % Klasse II Ziffer 3.1.7

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 gemäß Leitfaden zur Berechnung

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: keine

## 16 Sonstige Angaben

Hinweis: Sicherheitsdatenblätter komplett neu überarbeitet und gestaltet.

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung:

Nur für gewerbliche Anwendung – kein Publikumsprodukt.

Datenblatt ausstellender Bereich:

Labor

Ansprechpartner:

Hr. Boy

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.